



Jänner 2017

## Service Ihrer Personalvertretung Berufsschullehrer/innen NÖ



Mag. Belinda Kalab  
Vorsitzende

### Aktuelle Werte in der Sozialversicherung 2017

#### Höchstbeitragsgrundlage

für den Bereich des Allgemeinen  
Sozialversicherungsgesetzes (ASVG)  
monatlich .....€ 4.980,--  
für Sonderzahlungen ..... € 9.960,--

#### Geringfügigkeitsgrenze § 5 (2) ASVG

monatlich ..... € 425,70

#### Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt 2017 € 5,85.

#### Kostenanteil für Heilbehelfe/Hilfsmittel

Der Kostenanteil des Versicherten für  
**Heilbehelfe** (orthopädische Schuh-  
einlagen, etc.) beträgt ab 1. Jänner 2017  
**mindestens 33,20 Euro.**

Der Kostenanteil des Versicherten bei der  
Abgabe von **Sehbehelfen** beträgt  
**mindestens 99,60 Euro.**

Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch  
nicht vollendet haben, für schwer-  
behinderte Kinder sowie für Personen,  
die wegen besonderer Schutz-  
bedürftigkeit von der Rezeptgebühr  
befreit sind, gibt es **keine  
Kostenbeteiligung.**

### Kinderbetreuungsgeld

a)

**täglich (für Geburten bis 28. Februar 2017)**

**bei einer Bezugsdauer von 30 Monaten**  
(+ 6 Monate bei Teilung mit Partner) **€14,53**

**bei einer Bezugsdauer von 20 Monaten**  
(+ 4 Monate bei Teilung mit Partner) **€20,80**

**bei einer Bezugsdauer von 15 Monaten**  
(+ 3 Monate bei Teilung mit Partner) **€26,60**

**bei einer Bezugsdauer von 12 Monaten**  
(+ 2 Monate bei Teilung mit Partner) **€33,--**

**Einkommensabhängiges Kinderbe-  
treuungsgeld** mit maximal 14 Monaten  
Bezugsdauer (davon mindestens zwei  
Monate der andere Elternteil) in der Höhe  
von 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens  
mindestens **€33,-- bis maximal €66,--**

Die **Zuverdienstgrenze** für das Kalenderjahr  
2017 beträgt 60 Prozent des letzten  
Einkommens (individueller Grenzbetrag) oder  
**16.200,-- Euro** (absoluter Grenzbetrag).  
Hinsichtlich des einkommensabhängigen  
Kinderbetreuungsgeldes ist nur ein  
Zuverdienst von **6.800,-- Euro** möglich.

#### b) Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

Bezieher/innen einer Pauschalvariante  
können maximal für ein Jahr ab Antrag-  
stellung eine Beihilfe zum Kinder-  
betreuungsgeld in der Höhe von **täglich 6,06  
Euro** beziehen. Die Zuverdienstgrenze  
beträgt für die/den Antragsteller/in **jährlich  
6.800,-- Euro** und für den/die **Partner/in  
16.200,-- Euro**

## Kinderbetreuungsgeldkonto neu

Für **Geburten ab 1. März 2017** gilt eine neue Rechtslage: Die Pauschalvarianten des Kinderbetreuungsgeldes werden in ein „**Kinderbetreuungsgeldkonto**“ umgewandelt.

Die Bezugsdauer kann innerhalb eines vorgegebenen Rahmens von 365 bis zu 851 Tagen (12 bis 28 Monate) ab der Geburt des Kindes für einen Elternteil bzw. von 456 bis 1.063 Tagen (15 bis 35 Monate) ab der Geburt des Kindes bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile flexibel gewählt werden. In der **kürzesten Variante** beträgt das Kinderbetreuungsgeld **33,88 Euro täglich** und in der **längsten 14,53 Euro täglich**.

Vom zur Verfügung stehenden Betrag pro Kind sind 20 Prozent dem 2. Elternteil vorbehalten. Bei annähernd gleicher Aufteilung des Kinderbetreuungsgeld-Bezuges (50:50 bis 60:40) gebührt ein **Partnerschaftsbonus** in Höhe einer **Einmalzahlung von 500,- Euro je Elternteil**.

Unter bestimmten Bedingungen und Einhaltung einer Frist ist die **einmalige Änderung der Anspruchsdauer** möglich.

Neu ist die Möglichkeit des **gleichzeitigen Bezugs** von Kinderbetreuungsgeld durch beide Elternteile für die Dauer von bis zu 31 Tagen anlässlich des erstmaligen Wechsels.

Bei der Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld und beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld beträgt die **Zuverdienstgrenze 6.800,- Euro** pro Kalenderjahr.

Für erwerbstätige Väter, die sich unmittelbar nach der Geburt ausschließlich der Familie widmen (im Einvernehmen mit dem/der Arbeitgeber/in), ist ein „**Familienzeitbonus**“ in Höhe von **22,60 Euro täglich** vorgesehen. Während der Familienzeit besteht eine Kranken- und Pensionsversicherung.

## Papamonat

Väter, die die ersten Wochen mit Frau und Kind verbringen möchten, können mit dem Arbeitgeber einen „**Papamonat**“ (= Familienzeit) vereinbaren.

Die Dauer kann flexibel **zwischen 28 und 31 Tagen** in einem Zeitraum von 91 Tagen nach der Geburt gewählt werden.

Neben der **Geldleistung von 700,- Euro** bleibt auch die Kranken- und Pensionsversicherung bestehen.

## Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG ..... **€1.139,00**

## Selbstbehalte

Ab 1. Jänner 2017 müssen Eltern **keine Krankenhaus-Selbstbehalte** mehr für ihre Kinder bezahlen.

## Höhe des Pflegegeldes

Stufe	Höhe des Pflegegeldes
1	monatlich € 157,30
2	monatlich € 290,00
3	monatlich € 451,80
4	monatlich € 677,60

Stufe	Höhe des Pflegegeldes
5	monatlich € 920,30
6	monatlich € 1.285,20
7	monatlich € 1.688,90

## Automatischer Steuerausgleich

### Antragslose Arbeitnehmerveranlagung – einfach automatisch.

Ohne Verwaltungsaufwand zur  
Steuergutschrift – ab Juli 2017!

Für die ArbeitnehmerInnenveranlagung („Steuerausgleich“) ist kein Antrag mehr notwendig – zumindest, wenn nur pauschale Frei- und Absetzbeträge in Anspruch genommen werden. GeringverdienerInnen ersparen sich dadurch auch den Antrag auf Negativsteuer-Auszahlung.

## VORSICHT bei kurzen Karenzurlauben unter Entfall der Bezüge

Jeder Tag eines unbezahlten Karenzurlaubes (§ 58 LDG bzw. § 29b VBG) bewirkt:

- eine **Kürzung** des Monatsbezuges um ein Dreißigstel;
- den **Verlust** eines Tages beim Vorrückungstichtag;

- den **Verlust** eines Tages beim Stichtag für die Jubiläumszuwendung;
- den **Verlust** eines Tages der ruhegenussfähigen Dienstzeit;
- möglicherweise eine **Versicherungslücke** oder erhöhte Krankenversicherungsbeiträge.

Denk ist das noch GESUND?

Individuelle Gesundheitsvorsorge für mein gesundes Maß aller Dinge

Zwischen 1. Februar 2017 und 1. Juni 2017 neu beitreten und UNIQA schenkt Ihnen bis zu 6 Monatsprämien!

Nähere Informationen: Horst Grandits  
tel. (+43 664) 234 35 27, Email: horst.grandits@ganet.at

Denk UNIQA

[www.za-bs-noe.at](http://www.za-bs-noe.at)

Für den Inhalt verantwortlich: ZA-BS-NÖ ♦ Landhausplatz 1 – Tor zum Landhaus  
♦ 3109 St. Pölten ♦ Telefon 02742/9005-16521 ♦ Fax 02742/9005-16566  
♦ E-Mail [post.za-bs@noel.gv.at](mailto:post.za-bs@noel.gv.at)